

Scheidung des Buchhandels und des Handels mit anderen Waren nicht so streng durchführen dürften. In der Antwort wurde auf § 9 Ziffer 4 und 5 der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum hingewiesen; nach diesen Bestimmungen ist die Ausführung von Handlungen in den von Rabattsparvereinen und ähnlichen wirtschaftlichen Vereinigungen herausgegebenen Verzeichnissen unter den Abteilungen, die Gegenstände des Buchhandels umfassen, als unzulässiges öffentliches Rabattangebot anzusehen. Handlungen, die außer Büchern noch andere Waren führen und einem Rabattsparverein angehören, haben durch einen auffälligen Anschlag in ihren Geschäftsräumen und, sofern sie Bücher in ihren Schaufenstern ausstellen, auch in diesen bekanntzumachen, daß sie bei Verkäufen von Gegenständen des Buchhandels die Vorteile des Rabattsparvereins nicht gewähren.

22. November 1911. Am 22. November 1911 beging der Deutsche Verlegerverein die Feier seines fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens. Der Vorstand des Börsenvereins hat dem Verlegervereine die besten Glückwünsche ausgesprochen.
22. November 1911. Am 22. November 1911 feierte Herr Oberbürgermeister a. D. Geheimer Rat Dr. h. c. D. Rob. Georgi in Leipzig seinen achtzigsten Geburtstag. Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler, der Herrn Geheimen Rat Dr. Georgi mit Stolz als langjähriges Ehrenmitglied zu den Seinen rechnen darf, hat ihm durch seinen Ersten Vorsteher, Herrn Kommerzienrat Karl Siegismund, persönlich die herzlichsten Glückwünsche überbracht und als äußeres Zeichen unserer unbegrenzten Verehrung und Hochachtung eine Blumenpende überreicht.
23. November 1911. Nr. 4296. Dem Börsenverein war ein Rundschreiben der Vereinigung für die Zollfragen der Papier verarbeitenden Industrie und des Papierhandels vorgelegt, mit dem zum Anschluß an diese Vereinigung aufgefordert wurde. Der Vorstand konnte von einer Beteiligung absehen, da den Deutschen Verlegerverein bereits diese Frage beschäftigt und er einen Vertreter in den Ausschuß entsandt hat.

Nr. 4152. Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik. Aus Anlaß des 150 jährigen Bestehens der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig veranstaltet der Deutsche Buchgewerbeverein im Jahre 1914 eine Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik. Das bereits völlig gesicherte Unternehmen wird sowohl von der Sächsischen Regierung als auch von dem Rat der Stadt Leipzig eifrig gefördert. Um die etwaigen Wünsche der wirtschaftlichen und technischen Vereine des Buchgewerbes und der Photographie kennen zu lernen und bei der Durchführung der einzelnen Ausstellungsgruppen berücksichtigen zu können, hatte das Direktorium der erwähnten Ausstellung für den 2. Dezember 1911 zu einer Besprechung im Buchgewerbehaus zu Leipzig eingeladen. Für den Börsenverein hat dessen Erster Vorsteher, Herr Kommerzienrat Karl Siegismund, an der Besprechung teilgenommen.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar gegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag, in Zürich.

Schubert v. Soldern, dipl. Archit. Prof. Zdenko Ritter: Natur, Mode u. Kunst. Stilistische Betrachtgn. (98 S.) gr. 8°. ('11.) 2. —

Wilhelm Bader in Rottenburg a. N.

Rad, Eug.: Albert der Selige v. Oberaltaich O. S. B., Graf v. Zollern-Hohenberg-Haigerloch. (VII, 71 S. m. Titelbild.) 8°. '11. 1. —

Richard Banger Nachf. (H. Dertel) Musikalienhandlg. in Würzburg.

Messmer, Sem.-Prof. Dr. Osk.: Die Tonwortmethode v. Carl Eitz. Ein Versuch ihrer psycholog. Begründg. (XI, 98 S.) gr. 8°. '11. 2. 40; geb. in Leinw. 3. 20

E. S. Bed'sche Verlagsbuchh. (Oskar Bed) in München.

Klein, eheb. Pfr. Karl: Fröschweiler Chronik. Kriegs- u. Friedensbilder aus dem J. 1870. Nebst Bildnis des Verf. u. e. (farb.) Kartchen des Schlachtfeldes v. Wörth. 29. Aufl. (XV, 267 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 80

Blehl & Raemmerer (Jnh. D. Schambach) in Dresden-Blasewitz.

Thrandorf u. Melzer: Kirchengeschichtliches Lesebuch. Ausg. C. (VIII, 147 S.) 8°. '12. n.n. —. 90

D. B. Böhmert in Dresden.

Festgabe des Vereins gegen Armennot u. Bettel zu Dresden. Zur 31. Jahresversamlg. des deutschen Vereins f. Armenpflege u. Wohltätigkeit. (71 S.) gr. 8°. ('11.) b 1. 20

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Rutz, Dr. Ottmar: Musik, Wort u. Körper als Gemütsausdruck. Mit e. Bilderanh. (35 Taf.) (XVIII, 741 S.) gr. 8°. '11. 12. —; geb. n. 15. —

Wolf's, Hugo, musikalische Kritiken. Im Auftrage des Wiener akadem. Wagner-Vereins hrsg. v. Rich. Batka u. Heinr. Werner. (VII, 378 S. m. Bildnis.) 8°. '11. 7. 50; geb. in Leinw. n. 9. —; in Ldr. n. 10. —

J. Brudmann A.-G. in München.

Hofmann, Frdr. H.: Frankenthaler Porzellan. (Einbd. u. Titel zeichnete Heinr. Wieyck.) 2 Bde. (208 Taf. m. 208 Bl. Erklärgn., X, 50 S. Text u. 1 Fksm.) 35×26,5 cm. '11. geb. in Halbperg. 175. —; in Saffianldr. 225. —; Subskr.-Pr. bis 30. 4. 1911 150. —; bezw. 200. —

Bureau Fischer (Jnh. Karl Fischer) Verlag in Berlin-Friedenau.

Fischer, C. W. Th.: Aus Zeiten Jugendmann. Märchen f. jung u. alt. 1. Bdchn. (73 S.) 8°. ('11.) 1. —

Georg D. W. Callwey in München.

Michelangelo-Mappe des Kunstwarts. Das jüngste Gericht. (16 [2 Doppel-]Taf. m. VI S. Text.) 42,5×31,5 cm. ('11.) 5. —
 — dasselbe. Die Hauptbilder der Sixtinadecke. (18 [1 Doppel-]Taf. m. VI S. Text.) 42,5×31,5 cm. ('11.) 4. —
 — dasselbe. Die Propheten u. Sibyllen. (18 Taf. m. VI S. Text.) 42,5×31,5 cm. ('11.) 4. —

Hermann Costenoble in Jena.

Pfeil, Dr. Graf: Ein bewegtes Leben. Erlebnisse aus seiner Jugendzeit. Für die Jugend erzählt. (XI, 363 S.) gr. 8°. '11. 2. 75; geb. in Leinw. 3. 50